

PSYCH-MA-PFM-XX		Projektseminar Schulpsychologie		1. - 2. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Theorie und Praxis der Schulpsychologie					
Modulcode		PSYCH-MA-PFM-XX					
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Pädagogische Psychologie (Professur Brunstein)					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Psychologie / 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Joachim C. Brunstein, Dr. Marco Vetter (Schulpsychologe), M.Sc. Cornelius Böttger					
Teilnahmevoraussetzungen		Belegung des Anwendungsmoduls „Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung“					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben evidenzbasierte und professionsorientierte Kenntnisse über ...						
	<ul style="list-style-type: none"> • die institutionellen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Schulpsychologie in Deutschland • die Forschungsgrundlagen der Schulpsychologie (auch international) • die Aufgaben- und Tätigkeitsfelder schulpsychologischer Dienste auf den Systemebenen Schüler_innen/Familien, Schulklassen/Lehrkräfte, Schulen/Schulleitungen • diagnostische, beratende und interventionelle Ansätze in der schulpsychologischen Forschung und Praxis • die Planung und Implementation präventiver Maßnahmen an Schulen • die für eine schulpsychologische Tätigkeit erforderlichen Handlungskompetenzen (Kommunikation, Beratung, Kooperation mit Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen) • Schnittstellen der Schulpsychologie mit Einrichtungen der psychosozialen Versorgung 						
Modulinhalte	Das Modul wird nach dem Vorbild des problemorientierten Lernens in Kleingruppen innerhalb eines Semesters durchgeführt. Neben den allgemeinen Grundlagen der Schulpsychologie in Forschung und Praxis wird von jedem studentischen Team ein Projektthema („Brennpunkte der Schulpsychologie“) vertieft. Die Modulinhalte ergeben sich aus den folgenden exemplarischen Aufgabenstellungen:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherchen mit Kurzvorträgen und/oder schriftlichen Berichten zu den Rahmenbedingungen, Aufgabenfeldern und Arbeitsschwerpunkten der Schulpsychologie • Durchführung eines leitfadengestützten Expert_innen-Interviews zum Berufsfeld Schulpsychologie • Ablauf und Organisation von Beratungsprozessen mit unterschiedlichen Adressaten und Beratungsanlässen • Planung, Durchführung und Evaluation von Schulungsmaßnahmen (z.B. Psychoedukation mit Eltern, psychologische Fortbildung von Lehrkräften) • Vorgehensweisen in der Zusammenarbeit mit Schulen und Schulleitungen 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	OS 1	Theorie und Praxis der Schulpsychologie I	30	20	30	10	90
	OS 2	Theorie und Praxis der Schulpsychologie II	30	20	30	10	90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Aktive Mitarbeit in beiden Seminaren; Führen eines Projekt- und Lerntagebuchs (Aufgabenplanung, Aufgabenverteilung, Zeitplan, Lernfortschritte, Gruppenselbstreflexion)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Erstellung eines Leistungsportfolios mit mindestens 4, höchstens aber 6 Arbeitsergebnissen (Interviewauswertung, Literaturbericht, Gesprächsprotokoll, Interventionsplan, Rollenspiel, Fortbildungskonzept, Arbeitsablaufplanung u. ä. Leistungen), mündliche Schlusspräsentation				
	Bildung der Modulnote		Gewichteter Mittelwert der im Portfolio erstellten Arbeitsergebnisse (80%) + Schlusspräsentation des Projekts (20%)				
	Form der Wiederholungsprüfung		Überarbeitung der als nicht ausreichend bewerteten Arbeitsergebnisse des Leistungsportfolios oder mündliche Prüfung über alle Modulinhalte (30 min)				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: Jährlich	Moduldauer: 1 Semester		SoSe: OS 1 + 2		
Aufnahmekapazität		15					
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					